

Stadtratsbeschluss

SRB Nr. 2026-36 aus der Sitzung des Stadtrats vom 12. Februar 2026

Traktandum 4: Thunstrasse West und Ost: Kurz- und Mittelfristmassnahmen, weiteres Vorgehen; Projektierungs- und Ausführungskredite 2014.TVS.000231

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats betreffend Thunstrasse West und Ost: Kurz- und Mittelfristmassnahmen, weiteres Vorgehen; Projektierungs- und Ausführungskredite.
2. Er nimmt zur Kenntnis, dass die bereits bewilligten Projektierungskredite «Gesamtprojekt Thunstrasse-Ostring» (GTO) im Rechnungsjahr 2025 vollständig abgeschrieben wurden und beauftragt den Gemeinderat, die Kreditabrechnungen IN510-001115 (alt: I5100369; Gesamtanierung Thunstrasse Ost), IN510-001096 (alt: I5100301; Umgestaltung Thunplatz), IN850-001019 (alt: I8500221; Siedlungsentwässerung Thunstrasse West) und IN510-001099 (alt: I5100443; Gleissanierung Thunstrasse West) zu erstellen und den zuständigen Organen zur Genehmigung vorzulegen.
3. Für die Umsetzung der Kurzfristmassnahmen und der Massnahmen Siedlungsentwässerung wird ein Ausführungskredit von total Fr. 5 457 000.00 (Fr. 5 336 000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto IN510-001708 [Gemeinkostensammler GS510-IK-000035] und Fr. 121 000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto IN850-001207 [Gemeinkostensammler GS850-IK-000003]) genehmigt.
4. Für die Projektierung der Mittelfristmassnahmen wird ein Projektierungskredit von Fr. 1 211 000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto IN510-001707 (Gemeinkostensammler GS510-IK-000035) genehmigt.
5. Die bereits umgesetzten Sofortmassnahmen werden über den vorliegenden Kredit abgerechnet. Der Ausführungskredit wird um 170 000 Fr. auf 5'627'000 Fr. erhöht. (67 Ja, 0 Nein, 4 Enthalten)
6. Überall dort, wo Parkplätze angepasst werden, sollen Entsiegelungsmassnahmen geprüft werden. (59 Ja, 11 Nein, 1 Enthalten)

7. Es ist zu prüfen, ob die Velospur ab Thunstrasse 12 (rechte Seite) bis zur Migros für die normalen Velos auf das Trottoir verlegt werden kann und die 45 km/h Velos auf der Strasse verbleiben können. (51 Ja, 19 Nein, 0 Enthalten)
8. Modul 1c: Thunstrasse, Abschnitt Mottastrasse – Luisenstrasse (stadtauswärts), kurzfristige Massnahme: Es ist zu prüfen, ob auf die Teilkompensation des gebührenpflichtigen Parkfeldes vor der Kichenfeldapotheke verzichtet werden kann. (47 Ja, 23 Nein, 2 Enthalten)
9. Von den zahlreichen durch den Velostreifen in der Jungfraustrasse und der Marienstrasse wegfallenden blauen Parkplätzen sind so viele wie möglich auf die obere Thunstrasse links zu verlegen. (40 Ja, 24 Nein, 3 Enthalten)
10. Es sei zu prüfen, auf der Thunstrasse stadtauswärts zwischen Brunnadernstrasse und Ostring (Modul 4d: Thunstrasse Ost, Abschnitt Brunnadernstrasse – Burgernziel, Südseite) früher als geplant eine Begrünung zu installieren, beispielsweise über temporäre, mobile Bäume in entsprechenden Trogsystemen. (54 Ja, 13 Nein, 2 Enthalten)
11. Es sei zu prüfen, ob die Velospur ab Thunplatz bis Elfenstrasse stadtauswärts für die normalen Velos auf das Trottoir verlegt werden kann und die 45 km/h Velos auf der Strasse verbleiben können. (55 Ja, 12 Nein, 4 Enthalten)
12. Der Gemeinderat wird beauftragt, diese Beschlüsse zu vollziehen. (65 Ja, 7 Nein, 0 Enthalten)

Fakultatives Referendum

Ziffer 3 dieses Beschlusses unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Artikel 37 der Gemeindeordnung der Stadt Bern vom 3. Dezember 1998 (GO; SSSB 101.1) und Artikel 70 des Reglements vom 16. Mai 2004 über die politischen Rechte (RPR; SSSB 141.1). Er wird voraussichtlich am 14.02.2026 auf ePublikation.ch publiziert, so dass die Referendumsfrist bis am 15.04.2026 laufen wird.

Namens des Stadtrats
Das Stadtratspräsidium

12.02.2026

X 

Signiert von: JELENA FILIPOVIC

Die Leitung der Parlamentsdienste

12.02.2026

X



Signiert von: NADJA BISCHOFF

Der Beschluss geht an:

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Präsidialdirektion

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik

Finanzinspektorat

Direktion für Bildung, Soziales und Sport

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

Finanzkontrolle

Parlamentsdienste